

Wettkampfvorschriften des Jugendsporttages (Gruppenwettkampf)

1. Hindernislauf

Versuch: 1

Gruppengrösse: 6 Läuferinnen oder Läufer

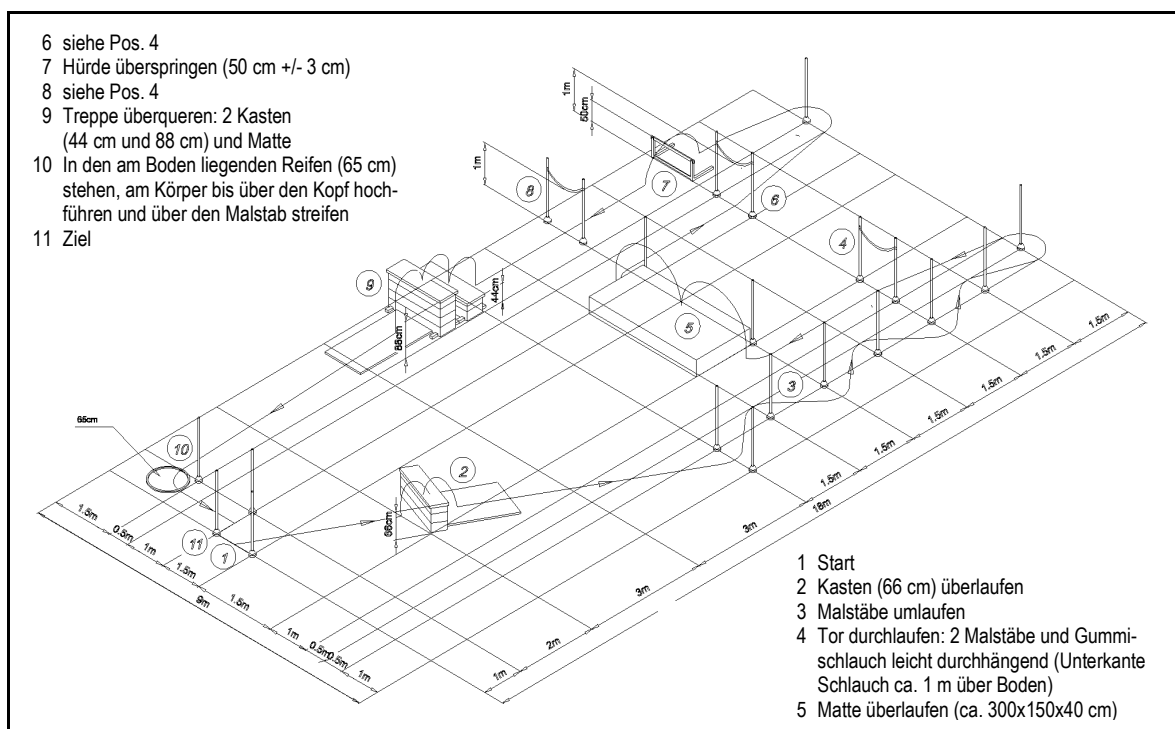
Anlage: Halle, Hartplatz oder Rasen
Anlage auf Volleyballfeld

Bei Starts in der Halle richtet sich das Schuhwerk nach den Weisungen der Hallenverwaltung.

Ausführung: Startkommando: «Auf die Plätze – Fertig – Los». Nach dem Zieldurchlauf des 1. Läufers startet der 2. Läufer usw. Es dürfen keine Starthilfen verwendet werden.

Zeitzuschläge: Fehlstart 2 Sekunden
Berühren der Pfosten mit den Händen 1 Sekunde
Umgehen oder Auslassen eines Hindernisses 4 Sekunden

Es wird in Stafettenform gelaufen. Jeder Wettkämpfer läuft einmal. Das Berühren aller Markierungspfosten (keine Kippstangen) mit der Hand oder als Hilfe zum schnelleren Umlaufen ist verboten. Das Touchieren der Pfosten z.B. mit der Schulter oder dem Kopf wird nicht als Fehler geahndet. Bewertet wird die Totalzeit.



2. Dreieckball

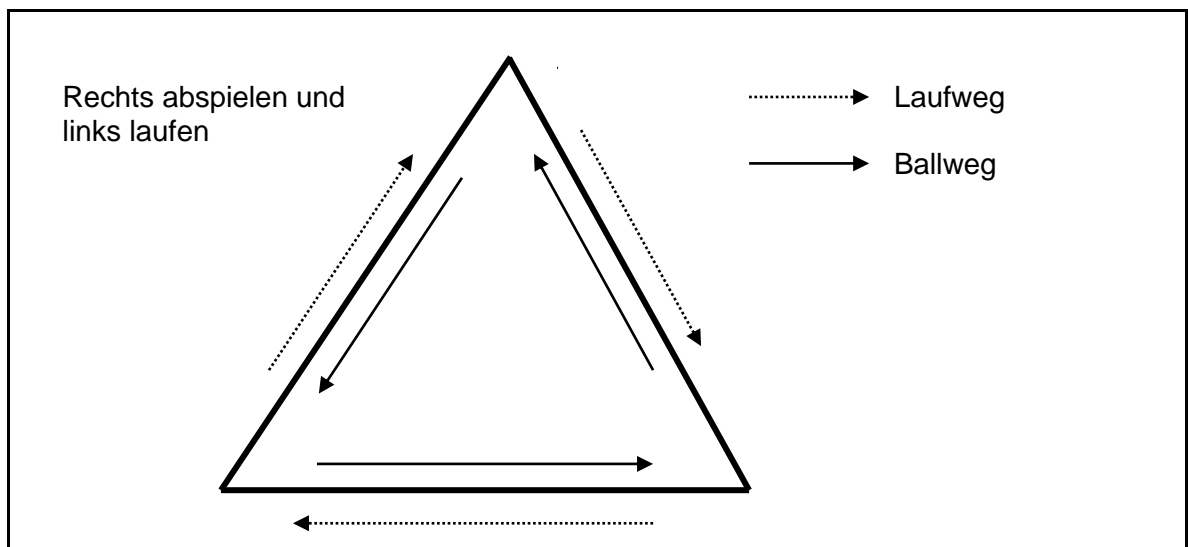
Spielgerät: Handball

Spielfeld: Kat. A und Kat. B (Knaben und Mädchen): Gleichseitiges Dreieck mit 5.00 m Seitenlänge: Kat. C (Knaben und Mädchen): Gleichseitiges Dreieck mit 3.00 m Seitenlänge. Um Diskussionen betreffend Übertreten zu- vorzukommen, muss das Dreieck eine geschlossene Konstruktion (z. B. Dachlatten) sein.

Spieldauer: 2 x 1 Minute, dazwischen 1 Minute Pause.

Wertung Jeder gültige Wurf ergibt einen Punkt. Ungültiger Wurf oder Fang: Übertreten der Markierung oder Fallenlassen des Balles.

Durch das Abspielen des Balles mit der Hand oder beiden Händen zur rechten Gruppe und Laufen zur linken Gruppe wird das Passballspiel aufgelockert.



3. Ballzielwurf

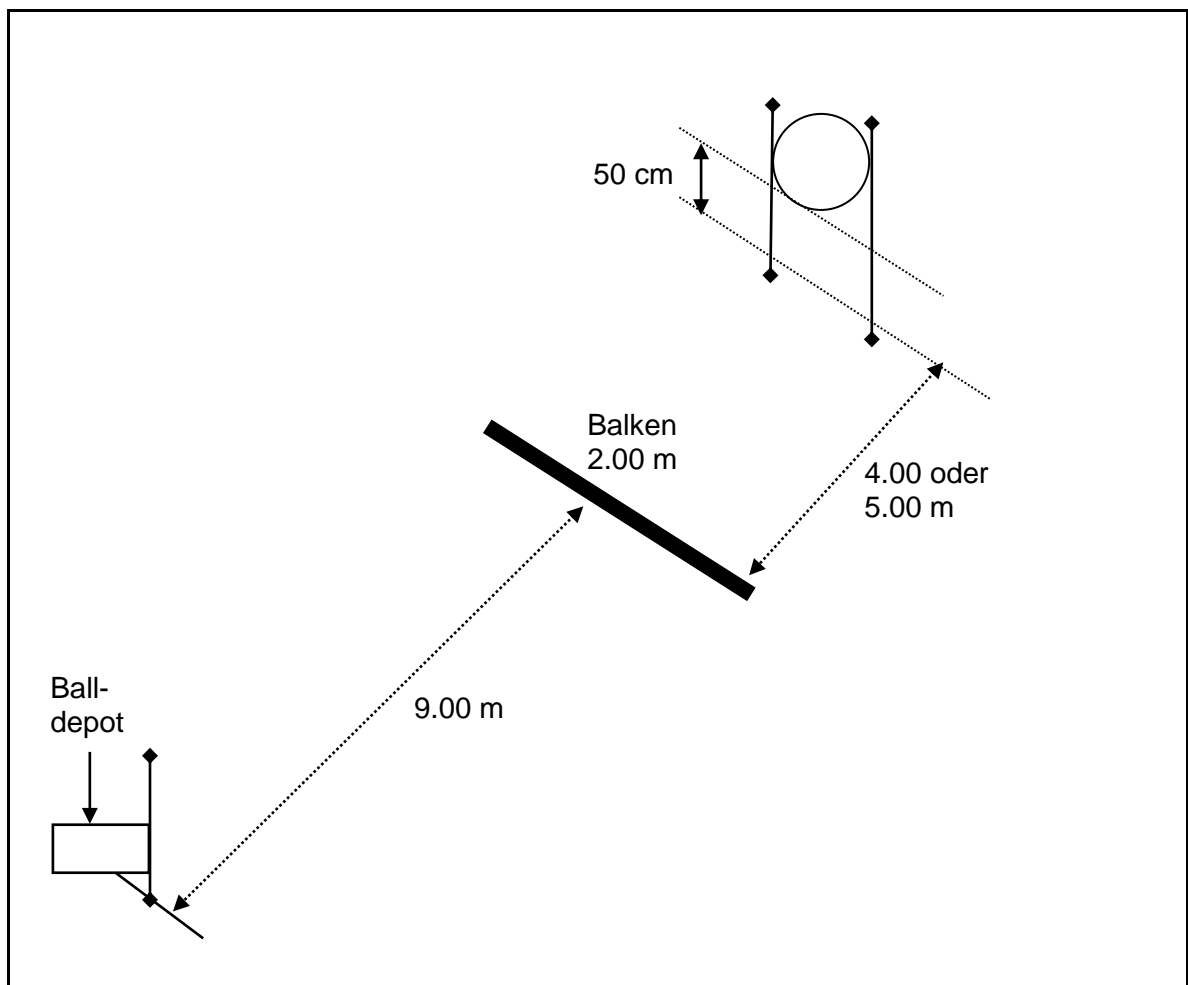
Spielgerät: Tennisbälle

Zeitlimite: 3 Minuten

Anlage: Der Zielring mit 80 cm Durchmesser befindet sich 4.00 m (Kat. C) oder 5.00 m (Kat. A und B) hinter dem Abwurfbalken. Es werden Tennisbälle (80 g) verwendet. Die Bälle liegen 9.00 m hinter dem Abwurfbalken im Balldepot.

Ausführung: Nach dem Startzeichen nimmt das erste Kind einen Tennisball, rennt zum Abwurfbalken, wirft, rennt zurück und per Handschlag um den Malstab darf das nächste Kind einen Ball nehmen und starten. Das ankommende Kind stellt sich hinten in der Reihe an.

Wertung: Jeder direkt in den Ring geworfene Ball ergibt 1 Punkt.



4. Streetball

Spielfeld: Rasen, Hartplatz oder Halle

Gruppengrösse: 6 Spielerinnen oder Spieler

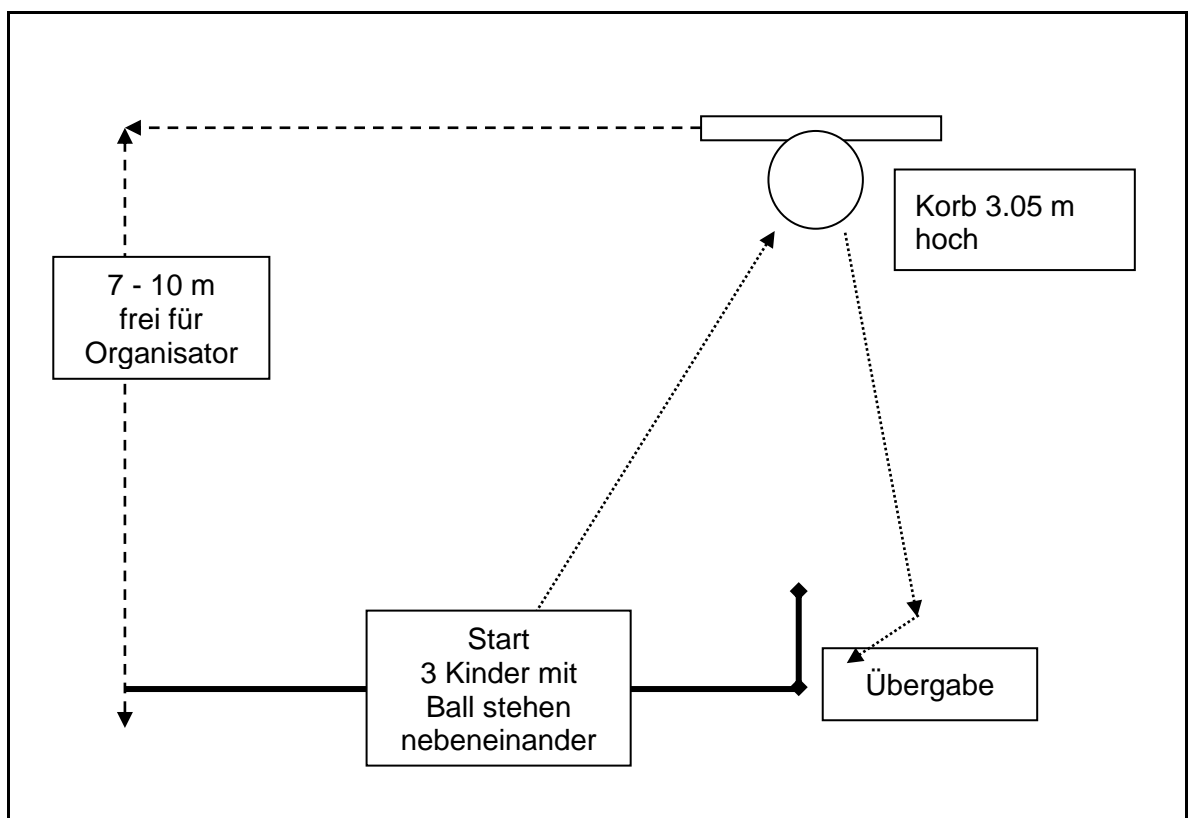
Spieldauer: 3 Minuten

Spielgerät: 3 Basketbälle

Korbhöhe: 3.05 m mit Rückwand

Ausführung: 3 Spieler starten gleichzeitig mit dem Ball und rennen zum Korb. Jeder hat einen Wurf, nimmt seinen Ball, rennt zurück, um den Malstab herum und gibt den Ball an den nächsten Mitspieler weiter. Der Ball darf bei der Übergabe nicht geworfen werden. Das ankommende Kind stellt sich hinten an und wartet, bis es wieder an der Reihe ist. Pro Ball hat man nur einen Wurfversuch. Der Ball muss nicht geprellt werden.

Wertung: Jeder Treffer wird gezählt. Indirekte Treffer werden auch gezählt (1 Treffer = 1 Punkt). Bei unkorrekter Ballübergabe gibt es einen Strafabzug (1 Punkt).



5. Korbeinwurf

Spielgerät: Basketball

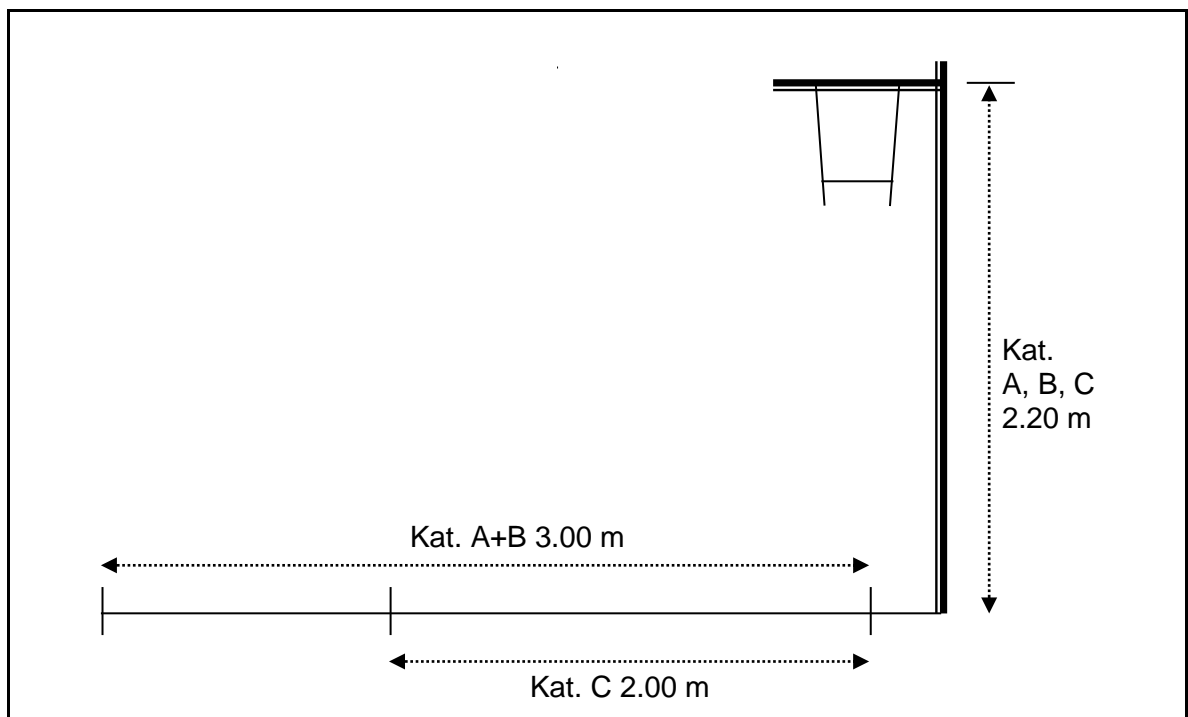
Zeitlimite: 4 Minuten

Korbhöhe: 2.20 m

Ausführung: Jeder Wettkämpfer wirft solange, bis ein Korbwurf erzielt wird. Nach drei erfolglosen Versuchen startet jedoch der nächste Teilnehmer. Nach einem geglückten Versuch begibt sich der Werfer unter den Korb als Fänger und gibt die Bälle zurück, bis er vom nächsten Werfer abgelöst wird. Der Fänger schliesst sich hinten an.

Wertung: Jeder Treffer ergibt 1 Punkt. Falls vor Zeitablauf 20 Treffer erzielt werden, wird die Zeit gemessen.

Es wird in Stafettenform geworfen. Die Distanzen betragen in der Kat. A und B je 3.00 m, in der Kat. C 2.00 m. Die Korbhöhe ist für alle Kategorien bei 2.20 m (Oberkante des Korbes).



6. Pendelstafette

Jeder Wettkämpfer läuft 2 x 80 m (hin und zurück). Die Stafette wird mit der Stabübergabe um den Pfosten gelaufen. Knaben und Mädchen laufen getrennt. Bei Stabwechsel muss der Stab um den Pfosten gewechselt werden. Pro Fehler werden zwei Sekunden auf die Laufzeit aufaddiert. Beim dritten Fehlstart wird die Gruppe disqualifiziert. Bewertet wird die Totalzeit der Gruppe.

Versuch: 1

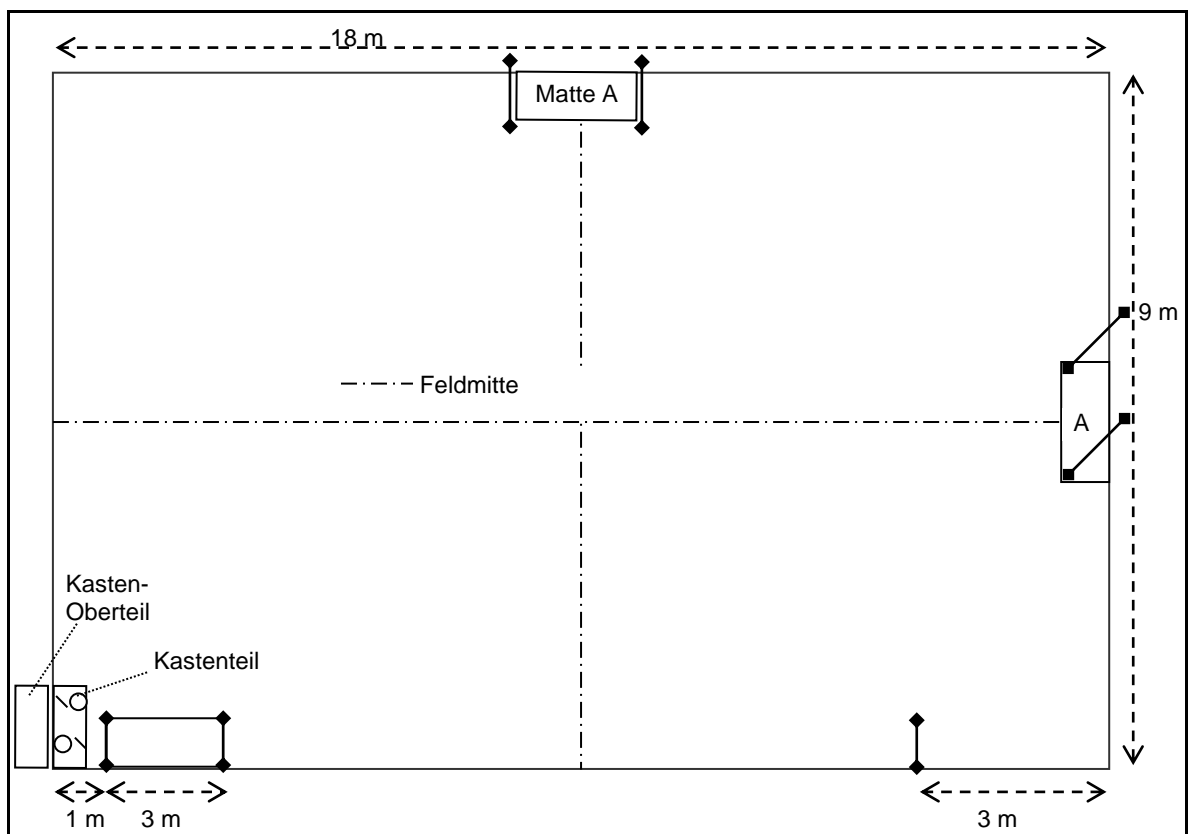
Gruppengrösse: 6 Läuferinnen oder Läufer

Anlage: Halle, Hartplatz oder Rasen
Anlage auf Volleyballfeld (18 x 9 m)

Ausführung: Aufstellung je 2 Läufer am Start, im Übergaberaum A+B. Der Lauf erfolgt immer von einer Position zur nächsten. In den Feldern A+B ist die Übergabe an den nächsten Läufer. Ankommende Läufer müssen den Übergaberaum nicht betreten. Ab Feld B laufen die Wettkämpfer um den Malstab und danach durch die Startpassage bis zum Kasten, wo das Material gewechselt oder zurückgelegt wird. Zwecks Kontrolle, pro Feld ein Spielband anziehen.

Ablauf: Start der zwei Läufer hinter der Grundlinie, bis zum Kasten. Je eine Hantel herausnehmen, individuell laufen, in Feld A Hantel übergeben, zu Feld B rennen und Hantel übergeben. Am Schluss der Runde Hantel in den Kasten zurücklegen und je 1 Tennisball und 1 Medizinball herausnehmen. Gleich weiterfahren wie mit der Hantel. Fliegt das Material aus dem Kasten, muss man es wieder hinein legen. Am Schluss dieser Runde Bälle in den Kasten legen, sofort bei Feld A+B vorbeilaufen, wo je eine Läufer mit Handfassen hinten anhängt zur Kette = 2 x 3. Weiterlaufen bis zum Kasten, Deckel aufsetzen.

Ende: Der Schlusspfeiff erfolgt, sobald alle 6 Läufer sich auf dem Kasten befinden (alle Füsse ab Boden).



Zeitzuschläge:	– Kette reisst vor Startpassage	2 Sekunden
	– Malstab umwerfen	1 Sekunde
	– Feld A oder B vorzeitig verlassen	2 Sekunden
	– Eckmalstab auslassen	2 Sekunden
	– Startpassage auslassen	2 Sekunden
	– Material liegen lassen	2 Sekunden

8. Crossstafette

Die Stafette hat eine Länge von zirka 700 bis 1000 m zu betragen. Die Strecke ist in 6 Abschnitte aufgeteilt. Jeder Läufer absolviert einen Streckenabschnitt. Als Übergabe dient ein Spielband. Der Übergaberaum ist zu markieren.

1. Läufer Sackhüpfen
2. Läufer Hürdenlauf (z.B. ein hochkantgestelltes Kastenelement)
3. Läufer Cross (Kies, Treppe, Naturweg usw.)
4. Läufer Berglauf
5. Läufer Tallauf
6. Läufer 80 m Pendellauf (3 x 20 m + 20 m Schlusslauf)

Die Zeitmessung erfolgt beim Erreichen der Ziellinie durch den Schlussläufer.

9. Kantonalstafette

Im Anschluss an den ordentlichen Gruppenwettkampf findet die Kantonalstafette statt.

Kategorien: Jeweils Knaben, Mixed, Mädchen, welche 16-jährig und jünger sind.

Allgemeines: Pro Verein oder Riege dürfen nur zwei Mannschaften mit je 8 Läuferinnen oder Läufern starten.
Mixedgruppen starten mit der Knabekategorie.

Alter: Nur teilnehmende Kinder vom Gruppenwettkampf sind für den Start berechtigt.

Die Distanz für alle beträgt 2 x 80 m (hin und zurück). Die Stafette wird mit der Stabübergabe um den Pfosten gelaufen. Beim Stabwechsel muss der Stab um den Pfosten gewechselt werden. Pro Fehler werden 2 Sekunden auf die Laufzeit aufaddiert. Beim dritten Fehlstart wird die Gruppe disqualifiziert. Die fünf zeitschnellsten Gruppen bestreiten den Final.

Besonderes: Die Benützung von Nagel- oder Nockenschuhen für alle Disziplinen ist verboten. Benützer derselben werden disqualifiziert.

Genehmigt an der Herbstkonferenz der Sport Union Zentralschweiz 26.10.2022,
tritt sofort in Kraft und ersetzt die Wettkampfvorschriften vom 01.06.2010.